NEUES GLOBE THEATER

» WIE ES EUCH GEFÄLLT «

GENDER-SWITCH AUFFÜHRUNG

Komödie von William Shakespeare
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Liebende, Verstoßene, Verlorene auf der Suche nach sich selbst und dem Anderen.

Rosalind lebt am Hofe ihres Onkels Frederick, der ihren Vater, Herzog Ferdinand, verbannt hat. Einzig mit ihrer Kusine Celia verbindet sie innigste Freundschaft. Doch gerade als Rosalind sich Hals- über Kopf in den jungen Orlando verliebt, wird auch sie von ihrem Onkel in die Verbannung geschickt.
Zusammen mit Celia, die ihr die Treue hält, und dem Narren Grapschtein flieht sie vom Hof und taucht unter – in der Verkleidung eines Mannes! Im Exil trifft sie auf den, vor seinem älteren Bruder Oliver geflohenen Orlando, der sie aber in ihrer Verkleidung nicht wiedererkennt. Er wiederum vergeht schmachtend in unerfüllter Liebe zu seiner fern geglaubten Rosalind …
Rosalind beschließt frech, weiterhin als Junge »Ganymed« verkleidet, Orlandos Liebe auf den Zahn zu fühlen, indem sie Orlando die Frauen im Allgemeinen und seine Angebetete Rosalind im Speziellen als zickig und launisch darstellt und ihn dazu bringt, in einem Rollenspiel immer wieder um seine Angebetete zu werben.

Alles ist möglich in Shakespeares magischem Großstadtdschungel!

Er wird zum Fluchtpunkt der Verbannten und Vertriebenen, in dem am Ende jeder seine »bessere Hälfte« findet und somit eins wird, mit sich und mit der Welt – ganz wie es Euch gefällt!
Das ausgelassene Ensemble treibt Shakespeares lebensvollstes und liebestollstes Stück um aufwallendes Gefühls-Chaos und abgeklärten Liebes-Weltschmerz, um hippiehafte Aussteiger-Utopien und zügellose Sex-Fantasien, um Gender-Switch und die Frage nach der eigenen Identität auf die komödiantische Spitze: Alle Männerollen werden von Frauen gespielt und alle Frauenrollen von Männern. So sieht jede/jeder sich gespiegelt durch die Augen des Anderen!

Musikalisch live kommentiert von Bettina Koch am E-Piano und von »Jacky«, Shakespeares großer melancholischer Komödienfigur!

REGIE
Andreas Erfurth

AUSSTATTUNG
Ulrike Eisenreich

MUSIKALISCHE LEITUNG
Bettina Koch

ES SPIELEN
Jillian Anthony
Sebastian Bischoff
Saro Emirze
Rike Joeinig
Dierk Prawdzik
Kai Frederic Schrickel
Petra Wolf

PREMIERE
06.08. 2014
Ruine der Franziskaner-Klosterkirche Berlin

Aufführungsdauer:
2 Std 45 Min, inkl. 1 Pause

PRESSESPIEGEL » WIE ES EUCH GEFÄLLT «

Komödiantischer Handstreich im Landsberger Stadttheater

Vor ausverkauftem Haus veranstalteten die acht Mitglieder der Berliner Schauspieltruppe, fast alle in Doppel- oder Mehrfachrollen, … ein sowohl äußerst kurzweiliges als auch **sehr vergnügliches Bühnenspektakel**, das sich nichts Geringeres vorgenommen zu haben schien, als **die Welt mal eben aus den Angeln zu heben und im komödiantischen Handstreich all ihrer Gewissheiten zu berauben**. So etwa mit der „Fehlbesetzung" der Geschlechterrollen, in der sämtliche Frauenfiguren von Männern und umgekehrt gespielt wurden…

Turbulenzen gab es so viele, dass das Bühnenbild (Ulrike Eisenreich) mit nur wenigen, fantasievoll ausgewählten Requisiten bestens auskam. **Und das Haar in der Suppe? Man müsste schon sehr lange danach suchen…** Also spendeten sich am Ende der Vorstellung Zuschauer und Schauspieler gegenseitig begeisterten Applaus, eine letzte kleine „Verkehrung", nach einem Abend, der ja genau dies gelehrt hatte: **Die Rollen sind nicht festgeschrieben und auf ewig in Stein Gemeißeltes gibt es nicht.**

Minka Ruile, Augsburger Allgemeine

Drei Hochzeiten und ein Happy End im Stadttheater Minden

Aktuell erscheint **in Zeiten von Gender-Mainstreaming** und Conchita Wurst der Inhalt. Es geht um Geschlechter-Rollen und deren Verkehrungen. Zu Shakespeares Zeiten wurden auch die Frauenrollen von Männern gespielt. **Regisseur Andreas Erfurth geht noch einen Schritt weiter und besetzt die Männerrollen mit Frauen…**

Alle 16 Charaktere, die ebenso unterschiedlich wie skurril sind, werden von den sieben Protagonisten gespielt. Eine Meisterleistung, die **am Ende mit stehenden Ovationen** belohnt wird, die ebenso der humorreichen, kurzweiligen und schwungvollen Inszenierung gelten.

Rolf Graff, Mindener Tageblatt

Respektvolle Respektlosigkeit

Wenn das Neue Globe Theater ein Stück ankündigt, erwartet den Zuschauer alles andere als altbackene Bildungskost. **So bleibt auch diesmal kein Auge trocken,** als die Truppe mit WIE ES EUCH GEFÄLLT auf der Burg Hayn agierte…

Die Aufführung pendelt lustvoll zwischen Authentizität und interpretatorischer Freiheit und ist mit **Slapstick, Kabarett und bunten musikalischen Beiträgen** liebevoll gewürzt (Bettina Koch am E-Piano). Dierk Prawdzik leiht dem melancholischen Gentleman Jacky seine wohltönende Stimme, parodiert sowohl Popsänger, als auch Klassiker und verschmäht auch nicht das Volkslied. **Das Publikum feierte die Truppe mit frenetischem Beifall.**

Eva Schumann, Offenbach Post

Ein verspielter Tanz der Geschlechter

Ein Mann spielt eine Frau, die einen Mann spielt, der zeitweise wiederum so tut als wäre er eine Frau. Klingt verwirrend und irgendwie **bizarr? Ist es auch. Aber das im herrlichsten und wunderbarsten Sinne.** Denn was das Neue Globe Theater mit seiner Inszenierung von Shakespeares „Wie es euch gefällt" auf die Bühne bringt, ist erfrischendes Sommertheater vom Allerfeinsten: **hochpointiert und vor allem zum Brüllen komisch…**

Die Darsteller sind in einer Chemie verbunden, die jeden Witz in einen wohligen Lacher, jeden erhobenen Zeigefinger in ein nachdenkliches Lächeln verwandelt. Dabei lassen sie das Publikum nie vergessen, dass es im Theater sitzt. Dazu ist alles viel zu liebevoll inszeniert. **Man fühlt sich nur allzu gerne ein in die verdrehten Gefühlswelten der Figuren** und vergisst dabei ganz schnell, dass auf der Bühne eigentlich verkehrte Welt herrscht.

Sarah Kugler, PNN Potsdamer Neueste Nachrichten (2015)

Allerfeinste Verwirrung

Kenner wissen es – **beim Neuen Globe Theater werden oft auch die weiblichen Rollen von Männern gespielt**… Doch der Regisseur Andreas Erfurth setzt in seinem Spiel mit Gefühlen und Geschlechteridentitäten dem Ganzen noch eins drauf und besetzt die **Männerrollen mit weiblichen Darstellerinnen.**

Rosalind wird von Saro Emirze gespielt, der sich anfangs mit behaarter Brust, roter Perücke und in langen seidenen Frauenkleidern gibt, dann als **Rosalind** vom Hof verstoßen wird und sich in MC Ganymed, einen sensiblen Jüngling in Bermudashorts und blauer Kapuzenjacke, verwandelt. Und – das ist der Höhepunkt des Geschlechteridentitäten-Verwirrspiels -, der dann nahtlos hin- und herspringt zwischen seinen verschiedenen Identitäten, als er den jungen **Orlando** (grandios burschikos: Jillian Anthony) in seiner Liebe zu Rosalind auf die Probe stellt.

Wunderbar, wie es gelingt, in diesem Moment die gesellschaftlichen Kategorien von männlich und weiblich aufzulösen und so nur noch Menschen sich lieben zu lassen. Die Macht der Liebe ist auch das Entscheidende in diesem Shakespeare-Stück.

Die Inszenierung von Andreas Erfurth hat so den großen und entscheidenden Vorteil, dass sie mit Leichtigkeit und Situationskomik ein Thema abhandelt, das in der Gesellschaft noch lange nicht vom Tisch ist.

Astrid Priebs-Tröger, PNN Potsdamer Neueste Nachrichten (2014)

Kontakt, Buchung und Organisation:
Andreas Erfurth &
Kai Frederic Schrickel

Gutenbergstraße 97
14467 Potsdam
+49 (0) 177 3238570
Kontakt@NeuesGlobeTheater.de
www.NeuesGlobeTheater.de

NEUES GLOBE THEATER

2015 von Andreas Erfurth, Sebastian Bischoff und Kai Frederic Schrickel gegründet, hervorgegangen aus dem Ensemble von Shakespeare und Partner Berlin, ist eine freie schauspielergeführte Theatertruppe aus Potsdam.

NEUINSZENIERUNGEN:

LEBEN EDUARDS DES ZWEITEN VON ENGLAND
(Bertolt Brecht nach Christopher Marlowe)

FETTE MÄNNER IM ROCK
(Nicky Silver)

REPERTOIRE:

DIE STREICHE DES SCAPIN
(Molière, Bearbeitung: Peter Lotschak)

INDIEN – eine Schnitzeljagd durch die deutsche Provinz
(Josef Hader/Alfred Dorfer, Bearbeitung: Neues Globe Theater)

KÖNIG LEAR
(William Shakespeare)

DIE RÄUBER
(Friedrich Schiller)

HAMLET
(William Shakespeare)

WIE ES EUCH GEFÄLLT
(William Shakespeare)

NEUES GLOBE THEATER